

Wernher von Braun gechannelt von Karl Mollison 3. Oktober 2017

Eröffnungsgespräch

[00:02:17] **Denny:** Willkommen allerseits, hier ist Denny von Why Is This True und zu mir gesellt sich heute wieder Karl Mollison von Team Archangel.com (teamarchangel.com). Heute werden wir ein Channeling mit Wernher von Braun machen und ich werde eine kurze Biografie über Wernher vorlesen und dann Karl bitten, darüber zu sprechen, was wir tun werden und dann werden wir mit dem Channeling beginnen.

Wernher von Braun – Zusammenfassung der Biographie

[00:02:41] **Denny:** Wernher von Braun wurde 1912 geboren, er starb 1977. Ich lese etwas von Wikipedia vor. Er war deutscher Staatsbürger, später wanderte er nach Amerika aus. Er war Luft- und Raumfahrtingenieur und Architekt der Raumfahrt und ihm wird die Erfindung der V2-Rakete für Nazi-Deutschland und der Saturn V für die Vereinigten Staaten zugeschrieben. Er war eine führende Figur in der Entwicklung der Raketentechnik in Deutschland und der Vater der Raketentechnik und Raumfahrt in den Vereinigten Staaten. Nach dem Zweiten Weltkrieg zog er zusammen mit etwa 1600 anderen Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern im Rahmen der Operation Paperclip heimlich in die Vereinigten Staaten, wo er die Raketen entwickelte, die den ersten Weltraumsatelliten der Vereinigten Staaten, Explorer 1, und die bemannten Mondlandungen des Apollo-Programms lancierten. In seinen Zwanzigern und frühen Dreißigern arbeitete von Braun in Nazi-Deutschlands Raketenentwicklungsprogramm, wo er während des Zweiten Weltkriegs in Peenemünde an der Entwicklung der V-2-Rakete beteiligt war. Peenemünde ist eine kleine Insel im äußersten Nordosten Deutschlands, und es war ein Ort, an dem sie die Tests durchführen und die Raketen starten konnten, ohne gestört zu werden, und einen Zugang zum Meer hatten, so dass ihre Raketen im Meer landen konnten, ohne Schaden zu nehmen. Nach dem Krieg arbeitete von Braun für die US-Armee an einem Programm für ballistische Mittelstreckenraketen, bevor seine Gruppe in die NASA eingegliedert wurde. Bei der NASA diente er als Direktor des neu gegründeten Marshall Space Flight Center und als leitender Flugarchitekt der Saturn V-Trägerrakete, dem Supertriebwerk, das die Apollo-Raumfahrzeuge zum Mond brachte. Im Jahr 1975 erhielt er die National Medal of Science. Er hat weiterhin für den Rest seines Lebens an der bemannten Mission zum Mars mitgearbeitet.

Eröffnungsgespräch

[00:04:34] **Denny:** Und es gibt eine Menge anderer interessanter Dinge über diesen Mann, einschließlich eines Geständnisses am Sterbebett, das weithin veröffentlicht wurde, und auf seinem Grabstein steht der Psalm 19:1, was ebenfalls interessant ist. Wir werden heute 11 Fragen stellen. Ein paar der Fragen stammen von Duke Brickhouse, der Artikel auf ExoNews.org verfasst hat. Er schreibt Zusammenfassungen, analytische Artikel über einige der Channelings, die wir gemacht haben und daher werden wir auch einige seiner Fragen verwenden. Karl, noch einmal vielen Dank, dass du hier bist, ich weiß das wirklich zu schätzen. Das hier verspricht wieder sehr interessant zu werden. Bevor du uns erzählst, worum es hier geht, möchte ich noch erwähnen, dass anscheinend eine Geistrettung bei Wernher von Braun durchgeführt werden musste, bevor wir dieses Channeling heute durchführen konnten. Ist das korrekt?

[00:05:40] **Karl:** Ja. Er war seit seinem Ableben erdgebunden, und diese Prozedur bringen wir jedes Mal zur Anwendung, bei allen, die du vorschlägst zu interviewen. Ich muss erst prüfen und sicher sein, dass sie es nach ihrem Ableben zurück ins Licht geschafft haben, denn einer von drei Menschen schafft es letztendlich nicht in den Himmel zu kommen, zumindest nicht schnell, und das kann Jahrzehnte so andauern, dass sie als erdgebundener Geist in der niederen Astralebene gefangen bleiben, aus verschiedenen Gründen. Wenn Menschen emotional aufgewühlt sind, wenn sie eine chronische Krankheit hatten, wenn sie nicht gläubig sind, wenn der Tod ganz unerwartet eintritt, findet keine Vorbereitung statt, sie wissen vielleicht nicht, wo sie sind, sie wissen vielleicht nicht einmal, dass sie tot sind, wenn es passiert. Die Menschen verfügen nicht über ihre normalen Denkprozesse, weil sie von ihrem Körper getrennt sind und sie es gewohnt waren, diesen zu nutzen, um eigene Gedanken zu kreieren. Und daher müssen sie wieder lernen, mehr wie ein Lichtwesen zu sein, aber sie sind noch nicht ganz so weit, sie müssen sich erst wieder ein wenig akklimatisieren. Es erfordert, dass man sich ein wenig umgewöhnt. Es kann schnell gehen, aber es kann nicht spontan geschehen. Lichtruf kommen aus dem Licht zu allen Verstorbenen, ohne Ausnahme. Niemand wird von Gott ausgeschlossen – es stellt keine göttliche Strafe dar. Es ist etwas, das passiert, weil WIR nicht bereit sind. Wir werden nicht darüber unterrichtet, wie man sich darauf vorbereiten sollte und so weiter. Es ist also etwas, das häufig vorkommt. Das ist einfach so, und ich verrichte viel Arbeit dieser Art für die Menschen, wo ich nachprüfe, ob ihre Angehörigen im Licht sind, und wenn nicht, kann ich ihnen Heilung zukommen lassen, um ihre Schwingung anzuheben, damit sie in der Lage sind, zu kooperieren, und dann gelingt ihnen der vollständige Übergang.

[00:07:42] **Denny:** Wir haben erst kürzlich ein Channeling mit Karl Dönitz gemacht und haben herausgefunden, dass er in Wirklichkeit getötet wurde, aber als er getötet wurde,

wurde er angeblich durch ein Reptilwesen ersetzt, und er war nicht erdgebunden. Gab es also irgendetwas bei deiner Geistrettung, das darauf hinwies, dass Wernher von Braun möglicherweise das gleiche Schicksal wie Karl Dönitz erlitten haben könnte, insofern, dass er möglicherweise getötet und durch ein Reptilwesen ersetzt wurde und in Wirklichkeit länger als die Zeit zwischen 1977 und der Rettung ein erdgebundener Geist war?

[00:08:18] **Karl:** Nicht in der Rettung an sich. Was ich tue, ist eine Art formalisierter Prozess, der alles Grundlegende abdeckt, alle Arten von Problemen und Unglücken, zu denen es gekommen sein kann, mit einer generellen Bitte zur Heilung verschiedener Aspekte des Leids, zur energetischen Neuausrichtung und Anpassung, zur Anhebung der Schwingung, zum Wiedereinbringen der Liebe in andere Zeitdomänen. Es gibt eine Menge fortgeschrittener Techniken, die ich anwende – karmische Reparaturen, um Schäden aus anderen Einflussquellen rückgängig zu machen, um jemanden in einen besseren Daseinszustand zu versetzen, damit er zum ersten Mal in einer langen Zeit sich wieder zurechtfinden kann. Dabei achte ich nicht unbedingt auf die Besonderheiten, wie jemand ums Leben gekommen ist. Das ist also etwas, das ungeklärt ist.

[00:09:20] **Denny:** Okay, wir werden es also hoffentlich im Verlauf des Channelings herausfinden, aber wir haben zum aktuellen Zeitpunkt keinen Hinweis darauf, ob er seit 1977 erdgebunden war oder es könnte sogar noch früher passiert sein, wir wissen es nicht.

[00:09:35] **Karl:** Was ich sagen kann, ist, dass viele aus der Führungsriege auf diese Weise ersetzt worden sind, sowohl in der Regierung als auch im Militär und in anderen Bereichen, aber besonders stark kommt das bei den militärischen Geheimdiensten vor und in den höchsten Kreisen der Regierung, weil sie die Kontrollmächte darstellen. Sie sind diejenigen, die die eigentliche Kontrolle ausüben können in Sachen Finanzen und militärischen Entscheidungen, Planungen und strategischen Ausrichtungen. Er war eine bedeutende Persönlichkeit, daher ist es durchaus möglich, dass er auf diese Weise ersetzt wurde. Vielleicht lässt er uns das ja freiwillig wissen. Vielleicht musst du ihn auch fragen, ich weiß es nicht. Es hängt davon ab, wie er jetzt über diese Vergangenheit denkt und wie er unsere Übung hier sieht, wo wir die Geschichte publik machen wollen. Zur Zeit weiß ich das noch nicht, ich habe nicht wirklich versucht, das zu ergründen.

[00:10:50] **Denny:** Mein Bauchgefühl sagt mir, dass nach dieser Sache mit Dönitz die Tür geöffnet wurde, um aggressiver darüber zu spekulieren. Und es ist schwer, einen anderen Akteur aus dem Project Paperclip zu finden, der solch eine Bedeutung hatte wie er. Ich glaube nicht, dass irgendjemand aus der Riege der Nazis, die in die USA gekommen sind, eine solche Position einnehmen konnte, wie er, was seine Biographie angeht. Er war eine ziemlich bedeutende Persönlichkeit.

[00:11:32] **Karl:** Ja, und ich denke, das bringt ihn in eine sehr wichtige Position, was den Einfluss und den Transfer von Technologien angeht. Und ausgehend von dem, was wir hier lernen, ist diese Zusammenarbeit längst nicht das, als was es verkauft wird. Es ist nicht alles ein Geschenk der Außerirdischen. Das geschieht aus taktischen Gründen, damit sie einen Vorteil daraus ziehen können. Und wenn er, der er in dieser Schlüsselposition war, mit Technologie unterstützt wurde, was schon während der Nazi-Zeit begann, wo sie Unterstützung von den Außerirdischen bekamen, wäre es nicht überraschend, wenn sich das mit seinem Transfer in die USA fortgesetzt hätte, und nicht ausschließlich auf positive Weise, also werden wir sehen.

[00:12:32] **Denny:** Okay, gibt es noch irgendetwas, das du über deine Arbeit sagen möchtest, bevor wir loslegen?

[00:12:41] **Karl:** Nun, ich möchte nur die Tatsache festhalten, dass ich eine Menge Arbeit verrichte, um Menschen zu helfen. Und ich verrichte Channeling-Arbeit, Channeln des höheren Selbst von Personen, und ich channelle den Schöpfer, und ich führe eine Menge Arbeit zur Geistbefreiung durch, um Geistanhaftungen von Menschen zu entfernen. Sie sind ein gewaltiger negativer Einfluss und genau genommen, haben wir Probleme mit negativen Außerirdischen, weil auch sie von diesen dunklen Geistwesen, den gefallenen Engeln, korrumpiert worden sind. Sie stehen an der Spitze der Pyramide, was den Ursprung des Bösen anbelangt, durch und durch ein Ausdruck des Bösen. Sie korrumpieren die meisten Menschen, 90 Prozent der Menschen, und nicht jeder wird dazu gebracht, Gewalttaten auszuüben oder kriminell zu sein, oder in den Wahnsinn abzudriften, aber es gibt ein ganzes Spektrum möglicher Folgen. Und das passiert von Anfang an, Kinder stehen in energetischer Hinsicht sperrangelweit offen, sie sind leicht zu korrumpieren. All das Mobbing, das man in den Schulen sieht, liegt nicht daran, dass die Menschen von Natur aus böse und Barbaren sind und gezähmt werden müssen. Das ist eine Korrumpierung – Menschen sind von Natur aus hoch spirituelle und auf Liebe basierende Wesen. Das ist es, was wir wirklich sind, und das ist es, was man in der Unschuld der Jugend sehen kann, wo sie dich zu schätzen wissen, und Dankbarkeit da ist, und sie erpicht darauf und breit sind, Liebe mit dir zu teilen – wenn sie normal sind, nicht in irgendeiner Weise korrumpiert worden sind. Hier gibt es also viel zu tun, um sich gegenseitig zu helfen. Und diese Probleme sind lösbar – das ist die Hauptbotschaft. All dies ist reparierbar. Dazu braucht es das göttliche Reich. Aber sie warten darauf, dass wir sie um Hilfe bitten. Es ist an uns, das göttliche Reich darum zu bitten, wenn wir wollen, dass hier etwas passiert, und ich meine alles. Das ist der Test für uns, der hier stattfindet. Und viele Menschen haben sich von diesem grundlegenden Prinzip entfernt. Das ist es, wofür das Gebet immer gedacht war, kontinuierlich in diesem Fluss der Kommunikation mit dem Göttlichen zu bleiben, sie einzuladen: „Komm und sei bei mir, hilf mir mit meinem Leben, bring deine Liebe herein, lass dein Licht in mich scheinen und hilf mir, dein Licht in der Welt scheinen zu lassen.“

So in der Art. Wenn wir dazu zurückkehren, wird es uns wesentlich besser ergehen, und solange wir das nicht tun, werden wir uns weiter abkämpfen.

[00:15:32.14] **Karl:** Und ich bin hier, um Menschen mit dieser Art von Problemen zu helfen, und das kann einen großen Unterschied machen. Ich habe gerade ein Empfehlungsschreiben von einer Großmutter bekommen, deren Enkel am Abstürzen war und wegen gewalttätigen Verhaltens von der Grundschule verwiesen wurde. Er verletzte sich selbst, er verletzte andere Menschen, er lernte nicht, er konzentrierte sich nur auf Videospiele und Fernsehen, nichts anderes war er bereit zu tolerieren, er wandte sich von seinen Eltern ab ... schreckliche Situation. Und das Ganze änderte sich komplett, als ich eine Fernsitzung durchführte und finstere Elemente aus ihm entfernte. Ich habe jetzt, ein paar Monate später, eine E-Mail bekommen, in der steht, dass es ihm immer noch gut geht. Er schenkt dem Fernseher keine Beachtung, er spielt mit Freunden, er ist sozial engagiert, in der Schule läuft es fantastisch für ihn, er lernt eine Fremdsprache, und er ist einfach wie ausgewechselt. Er sieht anders aus und die Mutter kann es nicht fassen, weil sie selbst Zeuge davon wurde und keine Ahnung hatte, dass jemand einen Heiler geholt hatte, um dieses Kind zu behandeln. Aber das ist es, was dabei heraus kommen kann, wenn die Menschen anfällig genug dafür sind. All diese Dinge ... selbstverletzendes Verhalten – das fängt an, Sinn zu ergeben, wenn man weiß, dass da ein anderes Bewusstsein ist, das den Menschen sagt, sich selbst oder anderen Menschen Dinge anzutun, auch mit Waffen und so weiter.

[00:17:19] **Denny:** Das ist gut. Ich meine, wir hatten diese Diskussion schon einmal, aber vieles von dem, was ich mit dir auf diesem Kanal mache, sind düstere Themen und wir müssen betonen, dass es hier nicht nur darum geht, unschöne Geschichten aufzuwärmen. Es geht darum, ein Schlaglicht darauf zu werfen. Wir können sehen, dass es da ist, was es ist und warum es da ist, aber ein großer Teil dessen, was wir hier tun, ist auch, die Leute wissen zu lassen, dass dies eine lösbare Situation ist. Dies ist nichts, wo man sich hilflos oder überfordert fühlen sollte. Tatsächlich ist genau das Gegenteil der Fall, und es ist eigentlich eine ziemlich einfache Lösung. Es kommt nur darauf an, ob man bereit ist, es zu tun oder nicht. Und wenn man dazu bereit ist, dann sollte man es tun, und es geht wiederum darum, um Hilfe zu bitten. Ich bin also froh, dass du das angesprochen hast, und ich bin froh, dass du das Thema der Empfehlungsschreiben angesprochen hast, denn wir wurden hier angezweifelt, privat und öffentlich. Nun, lasst uns einen Schritt zurück machen und uns die Früchte dessen begutachten, lasst uns die Erfahrungen von Menschen begutachten, die mit jemandem wie dir interagiert haben, der das tut, was du tust, und dann verwendet das als euren Lackmustest, wenn ihr die Wahrhaftigkeit dessen in Erwägung zieht, was ihr hier sonst noch zu hören bekommt. Und nicht jeder wird damit einverstanden sein, und du verstehst das, ich verstehe das, und das gehört einfach zum Leben auf diesem Planeten – nicht jeder muss mit dir einer Meinung sein, und das ist in Ordnung. Ich

verstehe das, ich weiß, dass du das verstehst, aber auf der anderen Seite ist das für jemanden, der unvoreingenommen ist und die Dinge hinterfragt, eine der weiteren Möglichkeiten, um unterscheiden zu können und Urteile zu fällen – sich den Einfluss anzusehen, den diese Arbeit auf andere Menschen hatte, und sie dir ihr Zeugnis darüber geben zu lassen, was hier vor sich geht. Und vielleicht wäre das hilfreich und vielleicht auch nicht, aber ich biete das nur an, weil die Leute das oft nicht als eine weitere Möglichkeit ansehen, sich ein Urteil über Dinge zu bilden.

[00:19:49] **Karl:** Wir sind schnell dabei, Dinge zu verurteilen, und wir bringen uns auf diese Weise in eine Menge Schwierigkeiten, und es zieht uns alle herunter, aber es gibt eine Antwort, und sie besteht darin, die göttliche Liebe zu erfahren und weiterzugeben. Und das ist es, wo die Liebe herkommt, sie kommt von oben und das ist wirklich kein Mysterium, und es ist offensichtlich, wenn man mal darüber nachdenkt. Was ist der Unterschied zwischen jemandem, der am Leben ist, und jemandem, der nur ein toter Körper ist? Die Lebenskraft ist weg, das ist sonnenklar für alle, die je in der Nähe eines Toten waren. Sie sind nicht mehr da, sie haben den Körper verlassen und das ist etwas, das göttlich ist. Wenn es da ist, ist es unverkennbar, das Licht, das in den Augen von jemandem leuchtet, es ist diese Lebenskraftenergie und sie kommt vom Schöpfer. Sie wird uns gegeben, sie ist ein Geschenk für uns. Es ist eine Art Grundversorgung, die wir bekommen, wenn wir uns nicht abwenden und wir könnten viel mehr bekommen. Denn wir können jedes Problem lösen, mit der Hilfe des Schöpfers. Es gibt vieles, was wir selbst tun können, aber es gibt einige Dinge, die zu groß für uns sind, und so ist es einfach. Und vor allem dann, wenn es auf eine sehr heimtückische Art und Weise geschieht, die wir nicht einmal sehen können, ohne dass wir es merken, ohne dass der Alarm angeht, wenn es uns von innen korrumpiert, sich heranschleicht, uns von innen her erodiert, uns mehr und immer mehr herunterzieht. Und bei dieser Art von Dingen braucht man Hilfe von außen, dafür brauchen wir zusätzliche Hilfe. Und Heiler können viel tun, und vor allem, wenn sie partnerschaftlich mit dem göttlichen Reich zusammenarbeiten, und dann ist alles möglich, so glaube ich. Und ich habe gesehen, dass Wunder geschehen, aber diese Dinge sind keine Wunder – finstere Geister aus Menschen zu entfernen, sollte Routine sein und einfach zu den täglichen Aufgaben gehören, um sicher zu gehen, dass man selbst frei davon ist, und die Angehörigen, besonders die Kinder, die diese Art von Konzepten nicht verstehen.

[00:22:15] **Denny:** Okay, vielen Dank dafür. Du kannst anfangen und wir stellen die Fragen und das gilt dann für Wernher von Braun.

[00:22:28.27] **Karl:** Okay, ich gehe jetzt in einen Trancezustand, das dauert einen Moment, und ich nehme ein paar Schutzmaßnahmen für das Vorhaben und für alle Anwesenden vor, und ich bitte darum, dass das auch für die Zuschauer gelten soll. Und der Schöpfer wird mich mit der Energie, dem Bewusstsein von von Braun verbinden, der jetzt im Licht ist, und er wird durch mich sprechen.

Wernher von Braun gechannelt von Karl Mollison

[00:23:56] **Wernher von Braun:** Hier spricht Wernher von Braun.

[00:23:58] **Denny:** Hallo Wernher, danke, dass du bei uns bist. **Hast du vor und während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland an Raketen, Raumschiffen und/oder der Atombombe gearbeitet?**

[00:24:15] **Wernher von Braun:** Dies war Teil unseres Programms zur Konstruktion der Waffentechnik. Wir hatten viele fortgeschrittene Programme, um außerirdische Technologie unter die Technologien früherer Erfindungen von Menschen zu streuen, und wir strebten fortgeschrittene Flugzeuge und Weltraumwaffen an. Dies zu begreifen, lag weit außerhalb unserer Möglichkeiten, und wir waren ziemlich naiv zu glauben, dass dies ein unkompliziertes Unterfangen sein würde, und im Nachhinein sehe ich nun aus meiner jetzigen Perspektive, dass es größtenteils ein Täuschungsmanöver war. Man gab uns ein wenig Unterstützung, aber uns wurden keine wirklichen Superwaffen zum Geschenk gemacht, sie wurden uns immer vorenthalten, man hielt sie uns sozusagen als Köder hin, aber sie wurden uns nicht gegeben und ganz sicher nicht so, dass wir sie in Gänze hätten verstehen können. Wir haben also unser Bestes getan, um uns von dem, was wir gesehen haben, inspirieren zu lassen und die Entwicklung weitgehend durch unsere eigene Kreativität voranzutreiben.

[00:25:56] **Denny:** Okay, vielen Dank. **Hast du in Peenemünde gearbeitet?**

[00:25:58] **Wernher von Braun:** Ja, das war in der Tat ein wichtiger Ort für die Waffentechnik und insbesondere für die Raketentechnik. Fortschrittliche Düsenflugzeuge waren auch in der Entwicklung und es gab auch andere Programme, um Superwaffen in Form von Munition und Artillerie zu kreieren. Es gab mehrere Ansätze, an denen diesbezüglich gearbeitet wurde, und alle, die in der Industrie und in den Wissenschaften involviert waren, wurden abkommandiert, um die Kriegsanstrengungen auf die beste Weise zu unterstützen, entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen der damaligen Zeit. Es fand viel Forschung statt und es gab viele Fehlschläge, aber letztlich waren wir erfolgreich, was die Herstellung tauglicher Waffen anbelangt, wie die Verwüstungen in Großbritannien demonstrierten. Dies wurde später in die Vereinigten Staaten transferiert, basierend auf den Fortschritten und schuf dieses Gütesiegel, dass wir etwas Besonderes waren und über fortgeschrittenes Wissen verfügten, was in vielerlei Hinsicht wahr war, verglichen mit dem, was bei unserer ausländischen Opposition an Wissen über diese Technologien vorhanden war.

[00:27:42.11] Denny: Wusstest du vom Vril-Raumfahrtprogramm und wie haben diese beiden Raumfahrtprogramme begonnen und zu welchem Zweck?

[00:27:52.17] Wernher von Braun: Wir waren uns des Vril-Programms bewusst, weil es das darstellte, was der Übernahme fortgeschrittener außerirdischer Technologie, die militärisch nutzbar war, am nächsten kam. Dabei handelte es sich um ein Raumschiff, das die Fähigkeit zu Zeitreisen besaß und von den deutschen Wissenschaftlern nicht vollständig verstanden wurde, aber eine gemeinsame Entwicklung darstellte, um den Prozess des Technologietransfers einzuleiten. Auch dies war eine List, denn die tatsächlichen Funktionsprinzipien und ein Großteil der Technologie und der zugehörigen Materialien überstiegen die Fähigkeiten und das Wissen der Menschen. Selbst durch Bemühungen es zu rekonstruieren wäre es für uns nicht möglich gewesen, diese Raumschiffe selbst zu reproduzieren. Das war ein Köder, der uns mit dem Versprechen von immer noch besseren Dingen präsentiert wurde, insbesondere mit der Aussicht, den Krieg zu gewinnen und das Programm der Weltherrschaft durchführen zu können. Dies sollte der ultimative Preis sein und damit hätten wir uns unseren Platz in den Augen der Außerirdischen verdient, um der Empfänger ihres Segens und ihrer Großzügigkeit sein zu können, wenn sie uns dabei unterstützen würden, die Vorherrschaft mit ihrer Hilfe durch fortgeschrittene Technologie halten zu können. Das war nichts, was das deutsche Militär verstand oder in der Lage war, eigenständig zu reproduzieren. Es war mehr ein Vorführmodell und ein Beispiel dafür, was möglich wäre, als ein funktionierendes Raumschiff, das die Deutschen wie am Fließband hätten produzieren können.

[00:30:32] Denny: Kanntest du Maria Orsic?

[00:30:36] Wernher von Braun: Ja, sie war mir gut bekannt und war an diesem Programm und auch an anderen beteiligt. Sie war selbst ein außerirdisches Wesen, und das ist der Grund, warum sie eine solche Prominenz hatte. Das kam nicht durch das Aussehen an sich, es war die Rolle, die sie als fortschrittliches Wesen spielte, das die Fähigkeit hatte, Menschen in ihrer Gegenwart zu manipulieren und zu kontrollieren. Das machte sie zu einer mächtigen Kraft, wo immer sie beteiligt war, um die Dinge zu gestalten, die Diskussion zu kontrollieren, die Planungen und die letztendlichen Ziele direkt zu manipulieren, damit es stets im Sinne der Pläne der Außerirdischen geschah. Das war ein weiterer Aspekt des Köders und der Zusammenarbeit mit den Außerirdischen. Die Ermutigung, dass eine solche Macht auf der Seite des Dritten Reiches stand, war enorm inspirierend für ihre Kriegsplanung und die atemberaubende Rücksichtslosigkeit, mit der sie quer durch Europa einmarschierten, ohne an die Zukunft und die Konsequenzen dessen zu denken. Das war nicht nur kühn, sondern in vielerlei Hinsicht eine Überforderung, wie die Geschichte zeigt. Was es ermöglichte, war nicht, dass Hitler dumm oder unlogisch in seiner Denkweise war, es war die Erwartung der außerirdischen Unterstützung für das gesamte Unternehmen. Das war der Grund für die

Kühnheit, und die anfänglichen Erfolge waren einfach der Tatsache geschuldet, dass Hitler so lange nicht ernst genommen wurde. Ihr Vorteil war das Überraschungsmoment, als sie tatsächlich mit den Invasionen begannen. Nur wenige dachten, dass dies tatsächlich passieren würde, sie sahen ihn als einen großspurigen, tyrannischen Narren, mit dem man durch Diplomatie und wirtschaftlichen Druck leicht fertig werden könnte. Sie mussten bald lernen, dass dies nicht der Fall war, sondern dass sein Ruf unzutreffend war, weil er viel tiefere Verbindungen zu den außerirdischen Mächten und auch zum Reich der finsternen Geister hatte. Und diese waren von elementarer Bedeutung für seine Pläne.

[00:34:21] **Wernher von Braun:** Die Ursache des Krieges ist also in Wirklichkeit außerhalb der menschlichen Sphäre zu verorten. Das ist die große, unerzählte Geschichte des Zweiten Weltkriegs und fast jedes anderen Krieges, in den die Menschheit involviert war. Es gibt immer einen Anstifter und ein Kontrolle ausübendes Element jenseits der menschlichen Ebene, das den Menschen dazu antreibt, in den Kampf zu ziehen. Es ist so ähnlich, als wenn die Länder der Menschen, Nationalstaaten, ihre Regierungen und das Militär wie die Tiere in einem Hundekampf präpariert würden, und dann in die Arena gestellt und von der Kette gelassen würden, und es stellt eine Art Zeitvertreib für die Außerirdischen dar, die das Chaos beobachten und Vergnügen an den Resultaten empfinden, so viel Tod und Zerstörung zu verursachen. Sie sind stolz darauf, menschliche Unternehmungen stören zu können, und je mehr Chaos, je mehr Leid entsteht, desto mehr gefällt es ihnen. Die Zusammenarbeit zwischen Menschen und außerirdischen Wesen ist eine lange, dunkle Geschichte, die bis weit in die Zeit vor Atlantis zurückreicht, in der es ebenfalls zu einer weltweiten Katastrophe durch sie kam.

[00:36:18] **Wernher von Braun:** Dies sagen wir also als Warnung an alle, die diese Worte hören – nehmt dieses Paradigma ernst, es ist nicht verschwunden. Die gleichen Kräfte, die hinter dem Dritten Reich stehen, sind in diesem Moment am Leben und am Pläne schmieden. Die Akteure haben gewechselt, die Guten werden bald wieder die Bösen sein und umgekehrt. So spielt sich die Geschichte im Laufe der Zeit ab. Wenn ihr alle Kriege durch die Jahrhunderte zurückverfolgt, werdet ihr sehen, dass dies immer wieder passiert, dass Deutschland sich mit Frankreich gegen England verbündet, und dann verbündet sich Deutschland mit England gegen Frankreich, und dann verbünden sich Frankreich und England gegen Deutschland, und so geht es immer weiter. Dies sollte allen, die einige Jahrzehnte gelebt haben, bekannt vorkommen. Es spielt sich in Indonesien, in Fernost, in Nahost und nun auf der koreanischen Halbinsel ab. Es ist ein weiteres Beispiel für ihr Tun. Dies wird nicht von Menschen geleitet, organisiert und gesteuert. Es wird von Außerirdischen und dunklen Geistern geleitet, organisiert und gesteuert. Wir waren also nur Marionetten in dem, was wir taten, und das soll nicht unser Gesicht wahren oder uns in Bezug auf die individuelle Verantwortung leicht

davonkommen lassen. Ein jeder trägt immer eine Verantwortung für sein Verhalten, auch wenn es durch Unterdrückung und Manipulation durch Gedankenkontrolle zustande kommt. Wenn man zugelassen hat, dass es geschieht, hat man die karmische Verantwortung, etwas Wiedergutmachung zu leisten.

[00:38:38] **Wernher von Braun:** Dass wir heute an die Öffentlichkeit gehen und diese Gelegenheit haben können, ist von großem Nutzen für uns, denn damit können wir einen Anfang machen, was die persönliche Rückzahlung für das, was wir getan haben, anbelangt. Der andere Aspekt, den ihr über das Von-Braun-Vermächtnis wissen müsst, ist, dass es nicht allein meins ist, denn ich wurde im Verlauf durch einen Reptilien-Hochstapler ersetzt, und das sollte in jeder Hinsicht und jederzeit Treue, Loyalität und Ergebenheit gegenüber den Absichten der Außerirdischen garantieren, einschließlich der Weitergabe von gerade genug Wissen, dass es nützlich war, aber nicht genug, um das Gleichgewicht zugunsten der Menschen zu verändern, so dass sie einen zu großen Vorteil hätten erlangen können. So erging es mir auf meinem Weg und mein Schicksal fiel noch düsterer aus, denn ich war viele, viele Jahre gefangen und von allem abgeschnitten und in einem Zustand der Qual, bis zu meiner Geistrettung durch euren Channeler. Das Erbe ist also nicht allein meins, aber ich trage die Verantwortung dafür, dass ich mich darauf vorbereitet habe, als Werkzeug benutzt zu werden, und das war durchaus der Fall.

[00:40:30] **Denny: Wann wurdest du getötet und durch ein Reptilwesen ersetzt?**

[00:40:36] **Wernher von Braun:** Dies geschah um 1940, also ziemlich früh, als sie meinen Wert in dieser Rolle sahen. Wie gesagt, bei dem Spiel, das gespielt wurde, ging es um das Auslegen von Ködern, und dafür brauchten sie Mitstreiter, die die Technologie besser verstanden und funktionelles Wissen haben konnten, um die Erfolge zu schaffen, die die sich entfaltende deutsche Eroberung erforderte, und dann das unter Verschluss zu halten, was zurückgehalten und vor menschlicher Erkenntnis geheim gehalten werden musste. Und das brachte mich dann durch den Hochstapler in die beste Position, um weiter Fortschritte zu machen, Beiträge zu leisten und eine Erfolgsbilanz aufweisen zu können, um sicherzustellen, dass das Militärprogramm wie von den außerirdischen Herrschern versprochen unterstützt wurde. Und das ist in der Tat geschehen. Nur der kombinierte Effekt der gegnerischen Kräfte, in Zusammenarbeit mit dem göttlichen Reich hinter den Kulissen, vermochte es, den Plänen der Weltherrschaft ein Ende zu bereiten. Ohne das göttliche Reich wäre alles verloren gewesen. Trotz des großen wirtschaftlichen Wohlstands und der industriellen Stärke der Vereinigten Staaten von Amerika war der politische Wille lange Zeit nicht vorhanden, sich mit dem Problem zu befassen, und es wäre zu spät gewesen, wenn man sich mit einer Beteiligung zu lange Zeit gelassen hätte. Und es war die Folge göttlicher Intervention, dass dies zustande kam. Es war eine sehr hoffnungslose Zeit, und es war eine von vielen, in denen das Schicksal der Menschheit wirklich in der Schwebe hing.

Das Morden hätte nicht bei der Auslese ethnischer, religiöser und gesundheitlich beeinträchtigter Individuen aufgehört, sondern es wären ganze Völker auf der ganzen Welt in die Öfen marschiert, wenn das Dritte Reich seinen Willen durch Eroberung erfolgreich durchgesetzt hätte. Auch das war nicht einfach ihre Verderbtheit, es war die Verderbtheit des Außerirdischen, der das Ganze steuerte und den Menschen in sämtlichen Schichten der deutschen Gesellschaft gedankliche Impulse gab in Form von Propaganda, in Form von gestörten Überzeugungen bezüglich ihrer Größe und der Wichtigkeit, das Reich zu unterstützen, egal was passiert, und indem sie ihrer Fähigkeit beraubt wurden, überhaupt logisch denken und einen gegensätzlichen Gedanken hegen zu können. Das ist die Stärke der Technologie, die derzeit immer noch gegen die Menschheit gerichtet ist. Es kehrt überall auf der Welt zurück in Form von Ausbrüchen von Bürgerunruhen, Terroranschlägen, Scharmützeln und Bürgerkriegen und zerstrittenen Nationen, die bereit sind, in den Krieg zu ziehen und für immer größere Kriege gerüstet sind. Es wird der Boden bereitet für eine weitere Runde der Verwüstung.

[00:45:34] **Wernher von Braun:** Das ist das Spiel, das im Laufe der gesamten Geschichtsschreibung gespielt wurde – es ist also an der Zeit, aufzuwachen und die Wahrheit über diese Dinge zu hören. Unsere Geschichte, das, was wir durchgemacht haben, enthält eine sehr wichtige Lektion für die gesamte Menschheit, die man in Erwägung ziehen sollte. Was mir passiert ist, kann jedem passieren. Und das bedeutet, dass ihr niemandem an der Macht vertrauen könnt, solange ihr die Güter nicht gesehen habt, solange ihr nicht die wahren Resultate dessen gesehen habt, was sie sagen, nicht nur Versprechungen, sondern tatsächliche Resultate. Und wenn sie in ihrer Funktion als Führungspersönlichkeiten keine Taten sprechen lassen – aus welchen Gründen auch immer – dann kann man ihnen nicht trauen, so einfach ist das. Wenn die Stützpfeiler der Regierung Schwachstellen aufweisen, dann ist das Problem noch tiefer verankert. Das stellt keine Entschuldigung dar, sondern ist nur ein weiterer Beweis für Manipulation. Keine Gesellschaft rational denkender Menschen würde so leben, wie ihr alle in der Weltgemeinschaft lebt. Alles ist problembehaftet und niemand vermag es zu ermöglichen, dass die Dinge gut und reibungslos funktionieren. Das ist kein Zufall, sondern ganz und gar konstruiert und reine Absicht. Das wurde der deutschen Gesellschaft angetan, damit sich alle hinter ihren Führer stellen, und im Militär und den unterstützenden wissenschaftlichen Einrichtungen für Militärwaffentechnik erging es uns nicht anders. Alle standen in Reih und Glied. Es kam durch Manipulation und Gedankenkontrolle zustande. Sicherlich gab es auch patriotische Gefühle, die natürlich hervorgerufen wurden, aber die Schnelligkeit und die Leichtigkeit, mit der die Menschen ihre Moral beiseiteschoben, um dabei zu helfen, enorme Zerstörung anzurichten, sogar unter der Zivilbevölkerung, geht über das Normalmaß dessen hinaus, was die Menschen normalerweise bereit sind mitzumachen. Und besonders, wenn es mit großer Grausamkeit geschieht, würde es normalerweise Zweifel und Bedenken hervorrufen,

aber unter solchen Umständen kommt es zu sehr, sehr wenigen Abtrünnigen oder Leuten, die überhaupt Gedanken des Bedauerns äußern. Und der Grund dafür ist, dass sie aufgrund der Manipulation ihres Verstandes einfach nicht zu einer ehrlichen Reflexion und Bestandsaufnahme dessen, was passiert ist und wozu sie beigetragen haben, fähig sind. Das Vermächtnis ist zwar aktenkundig, aber alles andere als verstanden worden, was die wahren Hintergründe anbelangt.

[00:49:47] Denny: Welche Rasse von außerirdischen Wesen hat den deutschen Wissenschaftlern direkt oder indirekt geholfen?

[00:49:57] Wernher von Braun: Dies geschah vor allem durch die Reptilien sowie die Arkturianer, die derzeit als Nordische bezeichnet werden. Sie kommen nicht aus Andromeda, sie kommen nicht aus dem Orion, sie kommen aus dem Arktur-Sternsystem und das ist der Begriff, den wir heute verwenden werden. Die anderen Geschichten sind Fehlinterpretationen und häufig Propaganda, die von ihnen selbst verbreitet wird, um die Dinge durcheinander zu bringen, um ihre wahre Identität zu verschleiern. Sie werden gerne als Menschen der Inneren Erde angesehen, aber sie sind es nicht, sie kommen von einer außerirdischen Zivilisation, die es auf euren Planeten abgesehen hat. Sie arbeiten auch in einer Allianz mit den Anunnaki zusammen, die auf der Erde geblieben sind und die ersten außerirdischen Wesen waren, die auf die Erde kamen und Probleme verursachten und damit begannen, die Menschheit zu untergraben. Diese Allianz der drei Rassen sind die Hauptakteure, sie sind alle physische Wesen, sie verfügen alle über Technologien, mit der sie der Menschheit auf vielfältige Weise Probleme bereiten, sie reisen alle in Raumschiffen umher, und sie haben alle die Gesellschaft auf verschiedene Weise durch ein Hybridprogramm der roboterartigen Grauen infiltriert, um humanoide Versionen zu erschaffen, die als menschlich durchgehen, um ihre eigenen Wesen Familien unterzujubeln, damit sie von den einheimischen Menscheneltern aufgezogen werden. Dies geschieht derzeit in vielen Arten und Weisen. Das alles stellt eine hinterhältige Manipulation dar, die viele, viele Regeln göttlicher Auflagen bricht und karmische Grenzen und Grenzen des Verhaltens und der Achtung der Freiheit überschreitet – der freie Wille und die Handlungsfähigkeit aller zu tun, was sie wollen. Das fand also während des Dritten Reiches statt, die Allianz war direkt daran beteiligt. Und Maria Orsic war eine Arkturianerin, die in die Programme involviert war, und die Reptilien waren eine Quelle von Hochstaplern für hochrangige Positionen und repräsentierten das eher barbarische Ende des Spektrums, wenn es darum ging, den brutalen Teil der Pflicht erfüllen zu können, der mit Vernichtungen verbunden war. Und so waren viele der hochrangigen Akteure in Wirklichkeit Reptilien-Hochstapler, die Mitglieder der Geheimpolizei und des Militärs ersetzten und hohe Positionen einnahmen, um die grausamsten Aufgaben zu erfüllen, bei denen es in erster Linie um Vernichtungen ging. Und dies geschah auch an der Seite der Truppen, vor allem in Polen und Russland

während der Zeit der Invasion. Die Fingerabdrücke der Außerirdischen sind also in vielen düsteren Kapiteln des Zweiten Weltkriegs sehr deutlich zu erkennen, und das setzt sich bis zum heutigen Tag unter neuer Führung mit neuen Akteuren fort, aber das Thema zieht sich durch die ganze Geschichte mit vielen, vielen düsteren Kapiteln.

[00:55:05] Denny: Okay, danke. **Wie wurde das Ersetzen durch Reptilien durchgeführt? Was hat das mit den Berichten über gestaltwandelnde Menschen zu tun?**

[00:55:24] Wernher von Braun: Augenzeugenberichte über Gestaltwandler sind oft echt und zutreffend, denn die Reptilien sind in der Lage, ihre Gestalt zu verändern. Dies ist eine fortgeschrittene Fähigkeit des Bewusstseins selbst. Alles besteht aus Bewusstsein, auch das, was als physische Materie angesehen wird. Die fortgeschrittenen Wesen können die physische Erscheinung der Dinge manipulieren und sie durch die Anwendung von Bewusstseinsenergie verändern. Sie wenden dies auf ihre körperliche Ausdrucksform an und können sich in andere Konfigurationen verwandeln. Sie können die Form von buchstäblich allem annehmen und das ist etwas, das sie zu einem hohen Grad und einer hohen Kunst entwickelt haben. Der Prozess beinhaltet das Erfassen des gesamten Gedächtnisses eines menschlichen Zielobjekts und das darauffolgende Herunterladen desselben in einen Freiwilligen der Reptilien, der dann die körperliche Erscheinung des ursprünglichen Menschen bis ins kleinste Detail annimmt – jedes Haar an seinem Körper wird identisch sein und die DNS an sich wird die DNS des ursprünglichen Menschen widerspiegeln. Das Reptilwesen selbst befindet sich in einer außerdimensionalen Form, die als Überbau fungiert und in die Energie, die das physische menschliche Duplikat umfasst, integriert wird. Man hat also im Wesentlichen den früheren Menschen in physischer Form, das frühere Gedächtnis in abrufbarer Form, aber ein Reptilien-Bewusstsein am Steuer, das in der Lage ist, den Körper zu manipulieren, zu laufen und zu reden und zu sprechen und jede normale Funktion des früheren Menschen als Simulation ausführen kann. Es handelt sich weitestgehend um einen Schauspieler bei der Arbeit, der jedoch den Informationsimpulsen aus dem gespeicherten Gedächtnis als Sprungbrett folgen kann, so dass er in der Rolle bleiben und darauf zurückgreifen kann, was die Reaktionen der jeweiligen Person in fast jeder Situation sein könnte und er verfügt auch über deren Wissensfundament, so dass alte Bekannte erkannt werden können und so weiter. Wenn man an die Fähigkeit eines Staatsoberhauptes denkt, auf der Weltbühne auftreten zu müssen, vor seiner Nation sprechen, vor den Vereinten Nationen sprechen und einen glaubwürdigen Auftritt hinlegen zu müssen, ist das kein Kinderspiel. Aber bedenkt, dass es sich hierbei um sehr fortschrittliche und hochintelligente Wesen handelt, deren Gedächtnisleistung die des Menschen weit übersteigt. Das ist für sie kein so großes Kunststück, wie man es sich vielleicht vorstellen würde, wenn man darüber nachdenkt, was man tun müsste, um plötzlich alles über einen anderen Menschen zu lernen und in seine Schuhe schlüpfen

zu können, selbst wenn man wie er aussähe. Das ist für die Reptilien nicht schwierig und das ist es, wodurch sie ziemlich erfolgreich sein können und ein Hauptgrund, warum sie in der Allianz sind, weil sie über diese einzigartige Fähigkeit verfügen. Das ist ein enormer Vorteil für die Allianz – im Grunde einen Doppelagenten vor Ort zu haben, der offizielle Aufgaben erfüllen kann, in vielen Fällen in der Regierung oder im Militär, bei dem es sich praktisch gesehen um einen lebenden Außerirdischen in getarnter Form handelt.

[01:00:35] Denny: Hast du am Konzept der Mars-Raumstation mitgearbeitet und was war das erklärte Ziel für diese Station?

[01:00:41] Wernher von Braun: Dies war eines der Projekte, bei denen ich assistiert habe, und auch hier war es eine Gratwanderung, Wissen und Technik so zu dosieren, dass es für die Teilnehmer eine große Herausforderung war. Es geschah zu dem Zweck, das Unterfangen für die rekrutierten Menschen recht real und aufregend erscheinen zu lassen, aber es war nichts, wofür sie wirklich gebraucht wurden. Die Mars-Basen waren eine Art Ablenkungsmanöver, um ihnen etwas zu tun zu geben, das die Tarngeschichte für ihre Rekrutierung in das Programm des geheimen Dienstes an der Seite der Außerirdischen aufrechterhalten würde. Im ganzen Land werden viele aus dem Militär eingeführt und auch weltweit gibt es viele, die sich dem anschließen. Es ist ein Täuschungsmanöver, das sehr gut funktioniert, um eine Truppe von hochgradig ausgebildeten Menschen zu schaffen, die aber nicht im Dienst der Menschheit steht. Das Mars-Projekt war also eine List, um den rekrutierten Menschen ein Ziel und ein Gefühl der Errungenschaft zu geben. Sie wurden in erster Linie rekrutiert, um eine strenge militärische Ausbildung zu durchlaufen, und das geschah auch. Die anderen Aufgaben waren für sie eher eine Freizeitbeschäftigung, eine Art Erholung, um ihnen Abwechslung zu verschaffen. Es ging nicht darum, die Reichweite des Menschen zu erhöhen, und wie ihr wisst, hat sich nichts ergeben, um dies öffentlich bekannt zu geben, und es gäbe auch keinen Grund dafür. Der Planet Mars ist nicht wirklich bewohnbar, es bedarf einer völlig eigenständigen, lebenserhaltenden Technologie, damit Menschen dort leben können, was einen Riesenaufwand erfordern würde, und dies wird nie ein Urlaubsziel oder ein begehrter Ort zum Leben sein. Es gibt keinen anderen Zweck für solche Basen, als einen taktischen Vorteil für die Aufstellung der außerirdischen Streitkräfte zu haben und für die geheime Absonderung gefangener Menschen und der menschlichen Söldnertruppen, die bei Bedarf durch Gedankenkontrollmanipulation in den Dienst gezwungen werden. Das alles ist eine Kombination aus Behelfsprojekten und Tarngeschichten, um den wahren Zweck zu verschleiern, und es geht immer um die Zerstörung von Menschen. Aus diesem Grund sagen wir, dass sich seit dem Zweiten Weltkrieg nichts verändert hat, außer den Namen und Gesichtern der Akteure. Die Arbeit geht weiter, die Eroberung geht weiter, sie wird

nur auf andere Art und Weise durchgeführt, durch andere Akteure, aber es unterscheidet sich nicht so sehr von der damaligen Zeit.

[01:05:07] Denny: Gibt es noch etwas, mit dem du schließen möchtest, wo eine Frage nicht beantwortet wurde, du aber denkst, dass es im Rahmen dieser Fragen vielleicht wichtig sein könnte, es mit uns zu erörtern?

[01:05:19] Wernher von Braun: Wir verstehen, wie düster und trostlos das alles klingt, und das ist auch so gewollt von uns. Dies ist etwas, das bisher für gewöhnlich nicht von Lichtwesen durchgeführt wurde, und der Grund dafür ist, dass bislang keine Bereitschaft für größere Gruppen von Menschen da war, solche Botschaften zu hören. Es besteht eine Gefahr, dass der Bote zurückgewiesen werden könnte und es bei vielen Angst hervorrufen und eine Abkehr zur Folge haben könnte, aber auch Angst und Verzweiflung, als negative Folge von zu viel Information erzeugen könnte. Was sich ändert, ist die Änderung der Taktik und der Pläne der Außerirdischen-Allianz, auf direktere Weise aggressiv zu werden und ihren Zeitplan zu beschleunigen. Das ist neu und es verändert die Dinge, es verändert das Spiel erheblich. Es bleibt keine Zeit mehr für ein allmähliches Erwachen, um mit Nettigkeiten zu beginnen und dann Informationen nach und nach durchsickern zu lassen, um die Menschen langsam an das große Ganze und vor allem an dessen düsterere Aspekte zu gewöhnen. Es gibt ein großes Bedürfnis, dass die Menschen aufwachen und mit Bestimmtheit und Entschlossenheit zusammenkommen müssen, damit sie stark sein können und insbesondere um das göttliche Reich anzunehmen. Ich bin hier in den Armen des Schöpfers und ich kann euch sagen, es gibt nichts Besseres. Wenn ihr euch solch eine Existenz wünscht, müsst ihr die Bemühungen des Schöpfers unterstützen, das Projekt des göttlichen Menschen zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Das wird die Möglichkeiten für die Menschheit stark erweitern und die Reichweite wird weit über die Erde hinausgehen. Dies kann nicht geschehen, es sei denn, die Menschen bestehen diesen Test für sie: Schaffen sie es mit dem Bösen fertig zu werden und sich durchzusetzen? Nicht, indem sie eine böse Seite und Kräfte des Bösen kultivieren, um es den Widersachern gleich zu tun, sondern indem sie ihr Verständnis und das Bewusstsein ihrer göttlichen Natur nutzen, um zur Nähe des Allmächtigen zurückzukehren und die Unterstützung des Schöpfers in Anspruch zu nehmen, um alle zu erheben und das Licht des Schöpfers wieder scheinen zu lassen. Wenn sie den Schöpfer um Hilfe bitten, wird sich das Blatt wenden. Nur wenige tun dies zur Zeit. Die meisten wollen die Dinge aus eigener Kraft tun und sind persönlich eher auf ihre eigene Erleuchtung fokussiert und denken, dass wenn sie sich selbst erheben, sich die Welt entsprechend verändern wird. Das ist eine naive Vorstellung, und bis zu einem gewissen Grad beeinflussen sie die Dinge um sich herum auch energetisch, aber sie stehen einer gewaltigen Opposition mit viel größerer Macht gegenüber, und die Negativität kann die indirekte Positivität der wenigen Menschen überwiegen, die wach genug sind, um zu diesem Zeitpunkt eine

Wahl treffen zu können. Daher laden wir alle, die diese Worte hören, ein, sich einfach an den Schöpfer zu wenden und ihn um seine Liebe zu bitten und allen, auch ihren Feinden, Liebe zukommen zu lassen. Dies ist die ultimative Antwort – diejenigen zu heilen, die sich entschieden haben, zu verletzen. Wenn sie durch das Göttliche geheilt werden, müsst ihr in dieses Heilungsprojekt mit einbezogen werden. Da sie diejenigen sind, um die ihr euch Sorgen machen müsst, ist es klar, dass sie hier am meisten gerettet werden müssen. Das geschieht nur, wenn ihr darum bittet. Sie werden solche Gedanken nicht hegen.

[01:10:51] **Wernher von Braun:** Bei all dem steht also mehr auf dem Spiel, als ihr euch auch nur ansatzweise vorstellen könnt. Die Menschen in all den vergangenen Jahrtausenden haben großes, großes Leid erfahren, aber sie hatten den Luxus der Zeit, ihr Bestes geben zu können, und wenn sie wenig erreicht hatten, konnten sie zurück kommen und es noch einmal versuchen, um mit einer erneuten Inkarnation die Sache aufzugreifen und weiterzumachen, und auf diese Weise seid ihr alle, zum größten Teil, über die Jahrhunderte hinweg immer wieder in den Kampf gezogen. Es sind keine Jahrhunderte mehr übrig, um die Dinge langsam anzugehen. Die Zeit ist sehr akut und es besteht jetzt Handlungsbedarf. Gerade jetzt wird es benötigt. Das können wir nicht stark genug betonen, und deshalb ist die Botschaft so auf das Negative fokussiert. Dies erfordert, dass jeder eine Rolle darin spielen muss, weil so wenige in der Lage sind, Maßnahmen zu ergreifen – die meisten wurden unterjocht und unterdrückt und werden diese Botschaft nicht hören – und würden sie nicht verstehen oder darauf reagieren können, wenn sie es täten. Wir fordern euch nicht auf, ein Schwert in die Hand zu nehmen. Wir bitten euch, euch wieder in Einklang mit der Liebe zu bringen, und das ist etwas, was alle tun können, die noch eine göttliche Verbindung in sich haben. Alle können sich für die Liebe entscheiden und eine göttliche Partnerschaft mit dem göttlichen Reich haben. Wenn ihr das tut, könnt ihr etwas bewirken.

[01:13:05] **Denny:** Okay, danke Wernher. Und damit möchte ich Karl bitten, zurückzukehren.

Schlussgespräch

[01:13:22] **Karl:** Nun eine weitere ernüchternde Botschaft. Weißt du, ich denke gerne an unser fröhliches Geplänkel zu Beginn dieses Interviews zurück, über die Möglichkeiten und nicht zu wissen, was gesagt werden wird. Jetzt, wo ich es weiß, ist es zwar nicht so, dass ich es bedauere, aber ich fühle mich durch die Botschaft, die da kommt, mal wieder ernüchtert. Wir bekommen das jetzt ziemlich regelmäßig gesagt, und ich bin nicht glücklich darüber. Ich schaue zurück auf frühere Zeiten, als ich angefangen hatte zu lernen, dass diese finsternen Dinge vor sich gehen, aber ich hatte das Gefühl, dass ich noch Zeit habe, und ich kann mich abrackern und ich kann immer noch mein normales Leben haben, und wenn ich nicht zu weit damit komme, nun, dann komme ich

wahrscheinlich wieder zurück. Ich werde mich wahrscheinlich wieder melden und freiwillig zurückkommen, vielleicht noch eine Reihe von Lebenszeiten und irgendwann werden wir es schaffen. Es gibt also keine große Eile, wir können uns Zeit lassen, und dann sind die Einsätze klein, die Risiken sind klein, man kann es scheinbar besser handhaben. Diese neue Perspektive macht also keinen Spaß, sie klingt sehr entmutigend. Ich glaube an die Wahrheit der Botschaft, wir haben das sehr regelmäßig bekommen, ich habe das vom Schöpfer von Anfang an gehört, dass alles, was es braucht – und ich habe das über die Jahre auch von den Erzengeln gehört–alles, was es wirklich braucht, sind genug Menschen, die alle die gleiche Wahl treffen und alle gleichzeitig sagen: „Wir wollen, dass Gott zurückkommt und uns dabei hilft, dies zu einem besseren Ort für uns zu machen und uns wieder in Einklang mit dir zu bringen. Hilf, dass es so wird. Hilf, die nötige Liebesenergie einzubringen.“ Das ist das Puzzlestück, das noch fehlt. Wir haben uns alle in unterschiedlichem Ausmaß entfernt, einige ziemlich stark und fast vollständig, und das hat Auswirkungen. Die Finsternis hat in zu hohem Maße gesiegt. Es gab immer eine Art Gleichgewicht im Laufe der Jahrhunderte, und ich wusste, dass das so ist. Sie haben die Außerirdischen nie die Kontrolle übernehmen lassen. Es wurde immer durch das göttliche Reich zurückgehalten.

[01:16:12] **Denny:** Womit wir wieder bei der Sache mit dem freien Willen wären. Ich will nicht sagen, dass es nicht zu 100 Prozent freier Wille ist, aber ich weiß nicht, wie ich sonst darüber reden soll, denn in dieser Channeling-Sitzung hatten wir gerade eine Aussage über eine göttliche Intervention, wodurch der Verlauf des Zweiten Weltkriegs verändert werden sollte, dass die Dinge tatsächlich mit dem Nazi-Regime hätten fortschreiten können und dass die amerikanischen Bemühungen in diesem Krieg nicht ausreichend hätten sein können, um das Blatt zu wenden. Angeblich gab es also eine Art göttliche Intervention, die diese ganze Nazi-Geschichte gebremst hat.

[01:17:07] **Denny:** Ich habe ein NOVA-Spezial von PBS gesehen, das in den 70er Jahren produziert wurde, glaube ich, über Wernher Von Braun, und sie hatten ziemlich viel Filmmaterial aus Peenemünde, wo sie die Tests für die V2-Rakete durchführten. Sie hatten alle möglichen Probleme mit dem Ding, die ganze Zeit. Von 1942 bis Mitte/Ende '43 gab es einen Vorfall nach dem anderen, wo diese Dinger abhoben, explodierten, zurück zur Erde fielen, oder sie zündeten einfach auf der Abschussvorrichtung und explodierten, oder sie stiegen auf und drehten sich mit dem Wind, schmierten ab und stürzten ins Meer. Bei all den Tests, die sie gemacht haben, gab es ziemlich viele Fehlschläge, und Hitler war auch dort, ich glaube, er kam zu einer Demonstration, und er war angewidert. Er hat nichts gesagt, nur irgendwie den Kopf geschüttelt und ist weggegangen. Später wurde er ein großer Fan von der Arbeit von Wernher von Braun zusammen mit einem anderen General, dessen Name mir entfallen ist. Er wurde auch mit Paper Clip übergebracht und er agierte viel mehr hinter den Kulissen, aber er war

genau genommen der Chef von Wernher von Braun und er war einer der Männer, die in diesem NOVA-Spezial interviewt wurden. Also denke ich, dass das vielleicht eine göttliche Intervention war. Das göttliche Reich hat einfach an dieser Technologie herumgepfuscht, so dass sie ein paar Jahre lang nicht funktioniert hat. Sie waren also nie in der Lage, diese unbemannten Bomben zu entwickeln, unbemannte Waffenträgersysteme wie ICBMs im Grunde, ist das, woran sie gearbeitet haben. Und wenn sie vielleicht ein Jahr gewonnen hätten, hätten sie diese Technologie entwickeln können, mit der sie diese Teile rüber nach New York oder Washington DC oder zu den Werften hätten schicken können. Das bringt uns zurück zu der Frage des freien Willens. Da scheint es einige Variablen zu geben, das ist meiner Meinung nach nicht zu 100 Prozent freier Wille.

[01:19:26] **Karl:** Nun, es findet immer ein Zusammenspiel des Göttlichen mit uns statt, aufgrund dessen, wer wir sind und unserer Herkunft. Es ist nicht so, dass wir getrennte Wesen wären und wir werden im Rennen ein wenig bevorzugt. Gott hilft den Wüstenrennmäusen gegen die Hamster oder so, und wir laufen alle auf einer Bahn herum. Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes ein Teil des Schöpfers, und das wurde uns verdeutlicht. Auch wenn wir den freien Willen haben, diese unabhängigen Akteure des Schöpfers zu sein, ist es immer noch der Schöpfer. Es ist also immer noch eine Verbindung da. Wir sind immer ein Teil des Schöpfers, auch wenn bei uns das Gebot lautet, sich heraus zu halten, damit wir die Dinge selber regeln können. Deshalb ist es kein totaler Schock, dass manchmal etwas von dieser unterschweligen Unterstützung vorkommt, mal mehr mal weniger. Und es hilft auch, gleiche Voraussetzungen im Sinne von Gut und Böse zu schaffen. Wenn das Böse zu weit voraus kommt, ist alles vorbei.

[01:20:43] **Denny:** Ja, dann ist die Sache mit dem freien Willen hinfällig.

[01:20:46] **Karl:** Ja. Wenn also die Insassen anfangen, die Anstalt zu leiten, hat es keinen Sinn mehr zu leben, denn es wird keine Freude geben, es wird kein Glück möglich sein. Und vergessen wir nicht, dass auch die außerirdischen Eindringlinge freien Willen und freie Handlungsfähigkeit haben. Wir sitzen also alle im selben Boot, wir sind alle Teil desselben Experiments. Mit ihnen geht es bergab, glauben wir – mit uns geht es bergauf, glauben wir. Aber das ist der Wettstreit.

[01:21:23] **Denny:** Die Botschaft scheint zu sein, dass es an uns ist, alle bergauf zu bringen. Wir gehen zurück, um den Täter zu enthüllen, diese dunklen Geister müssen von den außerirdischen Eindringlingen entfernt werden und das ist der einzige Weg, wie das Problem wirklich gelöst werden kann, denn wenn man Mann-gegen-Mann vorgeht, denken wir vielleicht: „Oh, wir müssen die Aliens besiegen“, nun, wenn man die Aliens besiegen will und es darum geht, die gleichen Werkzeuge zu benutzen, die die Aliens benutzen – dann gute Nacht. Das macht die ganze Sache im Grunde nur noch schlimmer. Es geht also zurück zu der Sache mit der Liebe und der Vergebung, die

einfach mehr in den Vordergrund gerückt werden muss, indem wir um göttliches Eingreifen und göttliche Hilfe, göttliche Partnerschaften bitten.

[01:22:07] **Karl:** Nun, wenn du in der Geschichte zurückgehst, wirst du eine Reihe von merkwürdigen Wendepunkten finden, an denen etwas Tiefgreifendes geschah und die Menschen es oft als ein Wunder betrachteten, eine Art Wunderrettung, und viele dieser Zeiten waren das buchstäblich. Sie waren eine Art Neuaufstellung, bei der man die Leute wieder aufs Spielfeld geholt hat, man mischte die Karten neu oder der Schöpfer mischte die Karten neu, so dass die Dinge am Laufen gehalten wurden, damit wir nicht zerstört wurden, damit wir nicht untergingen. Und es ist zum Vorteil aller, dass das nicht passiert, denn mittlerweile sind die Außerirdischen in unserem Reich jenseits von Gut und Böse. Sie sind so korrumpiert, sie sind mittlerweile so finster, dass sie es wahrscheinlich nicht aus eigener Kraft zurückschaffen können. Ich möchte keine Behauptungen aufstellen, aber es sieht nicht gut aus. Wir sind also ihre einzige Hoffnung, ironischerweise, weil wir mit ihnen im Physischen sind. So können wir tatsächlich eine Kraft sein, die ihnen hilft.

[01:23:22] **Denny:** Wenn man sich die Hinweise anschaut, die eingeworfen werden, dann hat dieses ganze Experiment mit viel mehr zu tun als nur mit dem, was auf der Erde passiert. Es geht nicht nur darum, dass Menschen ihren Tätern verzeihen sollen, und dann wachsen wieder Blumen. Es ist etwas Galaktischeres im Spiel als nur dieses erdgebundene Szenario. Ich bin froh, hier zu sein, los geht's, bringen wir das Spiel in Gang, bringen wir es hinter uns.

[01:23:59] **Karl:** Gut, ich schicke sie dann zu dir nach Hause.

[01:24:03] **Denny:** Zu spät Karl. Du nimmst nur die Hand hoch, weil dir hier Handschellen angelegt sind.

[01:24:14] **Karl:** Das war für mich als Nebenbeschäftigung gedacht, du weißt schon, ich dachte: „Nun, ich werde ein paar Dinge mit diesem Typ Denny Hunt machen und hoffentlich wird es ihm helfen und der Sache dienen und so weiter.“ Mir war nicht klar, wie elementar die Themen sind, in die du deine Nase reingesteckt hast. Und es könnte nicht düsterer sein, ich schätze, es könnte wohl, aber es ist reichlich düster und es ist faszinierend, wie, wieder einmal, die Guten in Wirklichkeit die Bösen sind. Was auf uns zukommt, wie mir gesagt wurde, ist eine große Überraschung und eine Falle für uns, wobei das geheime Raumfahrtprogramm die Hauptrolle spielt. Dieses Unternehmen der guten Außerirdischen, die uns helfen wollen, ist eine Operation unter falscher Flagge, wir sollen manipuliert werden, ihnen noch mehr zu vertrauen, ihnen noch mehr Kontrolle zu geben, uns herauszuhalten, passiv zu sein, und das könnte unser Verderben sein, das ist, was mir gesagt wurde. Aber sie werden manipuliert, um das zu tun, was sie tun, und das ist eine Programmierung mit einer langen Historie, wo es genau darum geht.

Und sie dringen auch in die Menschen ein, die dann in den Krieg marschieren, und wir alle denken, wir tun Gutes, wir helfen Gott und der Nation, und so weiter und so fort. Und das ist leider nicht so. Wir sollen nicht andere Menschen töten. Ich bin nicht hier, um über irgendjemanden zu urteilen, und ich weiß, dass ich damit vielen auf die Füße trete. Jedes Mal, wenn ich den Mund aufmache, wird es jemanden verletzen, weil wir alle auf die eine oder andere Weise Opfer sind, weil wir kulturell manipuliert wurden, an so viele falsche Ideen zu glauben. Und es geht einfach weiter und weiter. Wir werden in endlose Kriege hineingezogen, im Dienste von Lügen und Halbwahrheiten unserer Regierung. Und wir kaufen es ihnen ab, und vieles davon ist Gedankenkontrollmanipulation, und wir unterschreiben, und wir stimmen für die Leute, und wir schicken unsere Dollars.

[01:26:45] **Denny:** Vielleicht ist mein mentales Problem nicht so gravierend wie dein moralisches Problem? Ich werde mich eine Weile an diesem Gedanken festhalten. Wir werden mit diesen Interviews weitermachen. Wir haben eine ziemlich interessante Liste von Leuten eingeplant, die uns wahrscheinlich mehr von dem geben werden, was wir heute bekommen haben. Aber es wird verschiedene Perspektiven geben, und es werden Leute sein, die bekannter sind als Wernher von Braun. Wir spielen, um zu gewinnen, du und ich haben uns nicht zufällig zusammengefunden, es steckt eine göttliche Absicht dahinter und ich denke, sie haben die richtigen Männer für den Job.

[01:27:31] **Karl:** Das hoffe ich, und ich würde gerne mehr sehen.

[01:27:33] **Denny:** Und wenn ich falsch liege, ist es nicht das erste Mal, dass ich falsch liege und damit kann ich leben. Aber im Moment ist dies das beste Spiel, das es gibt, und ich persönlich werde spielen, um zu gewinnen, und ich würde lieber mit dir spielen, um zu gewinnen, als mit irgendjemand anderem, den ich mir im Moment vorstellen kann.

[01:27:51] **Karl:** Nun, ich weiß den Vertrauensbeweis zu schätzen. Alles, was ich tun kann, ist, mein Bestes zu geben, um authentisch zu sein, den Raum dafür zu schaffen und mein Bestes zu geben, um Schutz für die Tätigkeit anzubringen und authentische Quellen zu bekommen, damit eine wahre Botschaft von göttlicher Ebene durchkommt. Und ich weiß, dass es sich von den meisten Leuten da draußen deutlich unterscheidet, und das Schockierende für mich sind die Gründe dafür – dass fast alle korrumpiert sind. Und wir alle sind das, und ich habe immer noch viele falsche Vorstellungen, die ich mir sicher von meiner Kultur, meiner Zeit und verschiedenen Manipulationen durch die Medien angeeignet habe.

[01:28:33] **Denny:** Ja, niemand ist in dieser Hinsicht etwas Besonderes. Du hast ein Privatleben, ich habe ein Privatleben, es gibt Probleme mit Beziehungen und all diese anderen Dinge. Darum geht es hier nicht. Hier geht es um einen Bereich unseres

Lebens, der einer Mission gewidmet ist – ich denke, das Göttliche ist zu einem hohen Grad darin involviert und wir müssen da mitgehen, wir müssen vorankommen und die Gelegenheit beim Schopfe packen und das Beste daraus machen, was wir können. Und wir werden es nicht immer richtig machen, wir werden Fehler machen. Das gehört zum Menschsein dazu, und das ist okay, das ist in Ordnung. Aber dazusitzen und etwas nicht zu tun, nur weil man Angst hat, einen Fehler zu machen, das ist ein Fehler, das ist ein großer Fehler. Und du und ich, wir haben einen Vorteil gegenüber vielen Leuten, denke ich, insofern, als dass jeder von uns individuelle Erfahrungen gemacht hat, die uns an diesen Punkt gebracht haben, und wir können den Grad des Engagements und die Wichtigkeit dessen, was wir tun, spüren, und man muss es nicht noch ausgefallener oder komplizierter machen als es ist. Einfach das Ganze ergreifen und das Beste daraus machen, denn niemand kommt hier lebend raus. Ich komme nicht lebend raus und du auch nicht, aber die gute Nachricht ist, dass niemand stirbt. Also irgendwie in diesem unlogischen Rätsel, irgendwie wird es in Ordnung sein. Ich bin mir nicht ganz sicher, wie das aussehen soll, aber an diesem Gedanken halte ich fest.

[01:30:00] **Karl:** Tja, und es ist nur eine kleine Abweichung von den üblichen Mantras, die man immer wieder hört, wie damals bei den Beatles „All you need is love, all you need is love“. Nun, alles, was man braucht, ist göttliche Liebe. Das ist eine kleine Veränderung, nicht nur deine und meine Liebe, sondern auch etwas göttliche Liebe. Und wenn wir um göttliche Liebe bitten, die zu unserer eigenen hinzukommen soll, liegen wir goldrichtig, und ich denke, wir können nichts falsch machen. Wenn alle das tun würden, würde sich das alles morgen ändern, so hat man mir gesagt. Und das hat nichts damit zu tun, lustige Hüte zu tragen oder Abzeichen und ...

[01:30:45] **Denny:** Richtig, es ist keine Sektensache.

[01:30:47] **Karl:** Gänseschritt und Fackeln tragen und Denkmäler einreißen oder was auch immer. Es geht nur darum, Gott zu bitten, hereinzukommen und mehr Liebe hinzuzufügen, und dass man ein Teil davon sein will. Hilf mir, mich zu erheben und alles wachsen und erblühen zu lassen. Bringe Liebe, verbreite sie, durch uns, durch jeden einzelnen, erhebe alle, die Guten, die Bösen und die Hässlichen, jedermann, erhebe sie alle. Das ist einfach, das kann jeder machen und man muss nichts aufgeben. Man muss nicht sein Haus verkaufen, man muss nicht den Zehnten abgeben, man muss gar nichts tun. Man nicht jede Woche an irgendeinen Ort fahren und einen halben Tag dort verbringen. Man muss das einfach nur in seinen Gedanken haben und einfach damit weitermachen, ganz simpel. Man sollte es früh und oft tun.

[01:31:36] **Denny:** Letzten Endes ist das, was du gerade gesagt hast, das, was jeder hören muss. Ich weiß es wirklich zu schätzen, dass du das mit mir machst, Karl, und ich möchte mich bei allen bedanken, die zugeschaut haben, und wir werden uns wiedersehen. Tschüß.